

Protokoll der SER-Sitzung am 27.03.2019

1. **Begrüßung** der 17 Anwesenden sowie des Schulleiters Christian Kind durch die Schulleiternratsvorsitzende Jasmin Eisenhut

2. Berichte aus div. Gremien

Herr Kind berichtet mit Blick auf den Beschluss des Schulvorstandes vom 20.11.2018 über die Reduzierung außerschulischer Aktivitäten mit dem Ziel, wieder mehr Zeit für tatsächlichen Unterricht zu erwirken. Hintergrund ist, dass viele Lerninhalte sonst kaum noch vermittelbar wären. Durch die Reduzierung der Aktivitäten auf Wesentliches werden rund 63 Unterrichtsstunden in der Grundschulzeit eines Schülers gewonnen.

Liste über außerschulische Aktivitäten / Beschluss des Schulvorstandes im Nov. 2018

	Wichtig	mittel	Veränderungs- bedürftig	LK Arbeitsaufwand	Unterrichtstd. pro Jahrgangsstufe			
					1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.
1 ½ jährliche Projektwoche	17	0	0	Hoch	= Unterricht			
Nimmerland Theater	alle 4 Jahre mit „Orchester der Tiere“			Gering	2	2	2	2
Schulint. Fußball-Turnier	umgewandelt in eine Veranstaltung mit vielfältigerem Bewegungsangebot					5		5
Landkreis Fußball-Turnier	Fördercharakter, nur noch wenige Auserwählte nehmen teil					5	5	5
Autoren-Lesung	16	0	1	Gering (außer Pu)		2	2	
Paul O'Brien Musiker	Gestrichen; ggf. einen Vormittag -> Musikunterrichtnd)						1	1
Herz-Kind-Lauf	12	3	1	Mittel	4			
Netzdschungel (Prävention)	15	1	0	Gering				
Vorlesewettbewerb	16	0	0	Mittel				
Gewaltpräw. Mollenhauer	15	2	0	Gering				
Sportfest (Samstag)	2	0	15	Gering (außer Tr)				
Glasbläser Sommer	Gestrichen			Gering	1	1		
Rosenfreitag-Aktion	Klassen 1 u. 2 wie gehabt; Klassen 3 u. 4 Thementag mit Projektcharakter						5	
Jahreszeitenkreis	16	1	0	Je nach dem	2	2	2	2 + Vorber.
Klassenfahrten	15	1	1	Hoch	0	11	0	15
Außerschulische Lernorte	17	0	0	Hoch	4	5	5	5
Adventssingen	14	3	0	Gering (außer Mus-LK)	2	2	1	1
Sommerfest des SER	5	6	5	Mittel			Fr. Nachmittag	
Theaterfahrt	17	0	0	Mittel	4	5	5	5
Entkusseln	Gestrichen			Mittel			5	5
Projekttag Obs. Hanstedt	6	10	2	Gering				5
Reformationsgottesdienst	Ersetzt durch Kirchenführung mit der Diakonin (Ber Rel-LK)						5	5 + Vorber.
Gesamt bei Dreizügigkeit					93	162	159	213 627 Lehrerstunden
Gesamt pro Klasse					31	54	53	71

Rund 63 Unterrichtsstunden in der GS-Zeit gewonnen

Der SER kann den Beschluss des Schulvorstandes nachvollziehen. Er bittet jedoch darum, mit Blick auf das schulinterne Fußball-Turnier, welches durch eine Veranstaltung mit vielfältigerem Bewegungsangebot ersetzt werden soll, darum, die Aufteilung in Klassen-Teams beizubehalten, um die Klassengemeinschaften zu stärken.

3. Bericht der Schulleitung zu aktuellen Entwicklungen

Herr Kind berichtet über die **Entwicklung der Schülerschaft** an der Grundschule Brackel. Demnach ist zu erwarten, dass im Schuljahr 2019/2020 sowie im Schuljahr 2020/2021 erneut drei erste Klassen eingerichtet werden.

So gibt es im Sommer 2019 59 Abgänge durch Schulwechsel auf weiterführende Schulen und rund 60 Einschulungen. Für 2020 liegen 56 Anmeldungen bzw. 64 Anmeldungen vor (inkl. acht sogenannter „Flexikinder“). Herr Kind erläutert, dass von dieser neu vom Kultusministerium geschaffenen Möglichkeit tatsächlich Gebrauch gemacht wird: „Flexikinder“ sind Kinder, welche zwischen Anfang Juli und Ende September sechs Jahre alt werden; ihre Eltern können in diesem Jahr erstmals selbst bestimmen, ob die Kinder dann oder ein Jahr später eingeschult werden.

Die **Unterrichtsversorgung** liegt aktuell bei 104,8 % dank rund 15 Lehrkräftestunden für Doppelsteckungen über den Unterricht hinaus. Der Schulleitung sind keine Ab- oder Zugänge in der Lehrerschaft bekannt.

Termine der folgenden Monate sind:

- 07.05. Elternsprechtag der 1. Klassen
- 15.05. Gesamtkonferenz
- 17.05. Herz-Kind-Lauf
- 27. und 28.05. Schnuppertage in den 1. u. 2. Klassen
- 30.05. bis 31.05. Himmelfahrtsferien
- 04.06. Schulvorstandssitzung um 19.30 h
- 10.06. bis 11.06. Pfingstferien
- 24. u. 25.06. Zeugniskonferenzen
- 25. bis 27.06. Schulfototermin
- 02.07. Sommerkreis -Verabschiedung der 4. Klassen
- 03.07. Zeugnisausgabe
- 04.07. bis 14.08. Sommerferien
- 22.07. bis 14.08. Ferienbetreuung durch Agilo (Anmeldungen bis 14.06.2019)

Der SER berät über das für die **Projektwoche** im 1. Schulhalbjahr 2019/20 avisierte Thema „Nachhaltigkeit“ und spricht sich deutlich für eine solche Themensetzung aus; die Schülerschaft sollte kindgerecht spielerisch über Aspekte wie Umweltverschmutzung, Mülltrennung, Palmöl in Nutella, etc. sensibilisiert werden. Herr Kind wird interessierte SER-Mitglieder zu einem gesonderten Termin einladen, um Anregungen für die Projektwoche aufzunehmen.

4. Bericht des Party-Organisationsteams

Leider haben sich neben Christina Brandt und Katrin Bendel noch keine weiteren Interessenten für das sogenannte Party-Organisationsteam gefunden; auch ist ungeklärt, wer im Team künftig die Federführung haben wird. Das Party-Organisationsteam organisiert schulische Festivitäten wie insbesondere Sommer- und Projektwochen-Abschlussfest im Winter (im anderthalbjährigen Wechsel) sowie die jährlichen Einschulungsfeiern. Der Aufwand hält sich in Grenzen, es muss vor allem das Organisatorische geregelt werden (Listen zur Buffet-Organisation und Stand-Besetzung versenden, Helfer einplanen, etc.). Mit Blick auf die Einschulungsfeier, aber auch die nächsten Jahre wird dringend Nachwuchs im Party-Organisationsteam benötigt. Fredericke Treptau (Klasse 1 b) zeigt Interesse und wird in ihrer Klasse die Elternschaft mobilisieren, sich zu engagieren. Darüber hinaus werden alle SER-Mitglieder (insb. die der ersten und zweiten Klassen) aufgefordert, in der Elternschaft zu mobilisieren

oder selbst im Party-Organisationsteam aktiv zu werden. Interessenten melden sich bei Christina Brandt unter tinaheinsen@gmx.de.

5. Bericht des Schulvereins

Die wichtigsten **Investitionen** des Schulvereins in 2018 waren: Mikrofonanlage für die Turnhalle, T-Shirts für die Erst- und Viertklässler, Nimmerlandtheater, Busfahrten zum Kiekebergmuseum, Schulplaner, Anschaffungen für die Nachmittagsbetreuung, etc.

Als Investitionen für 2019 sind u.a. geplant: Besuchung des Kiekeberg-Projektes, Mathe-Olympiade, Jugendverkehrsschule, Herz-Kind-Lauf, Schulplaner, Autorenlesung, Gewaltprävention mit Herrn Mollenhauer, Kooperation mit der Musikschule.

Nach wie vor ist die **Mitgliederentwicklung** negativ, besonders hervorzuheben sind die wenigen Beitritte aus den 1. Klassen (nur 4 Familien). Es wird explizit um die Mitarbeit der Elternvertreter gebeten (in Elternabenden ansprechen, in WhatsApp-Gruppen, etc.).

Neu ist, dass bei Einkäufen bei Amazon über Amazon Smile an den Schulverein gespendet werden kann, ohne zusätzliche Kosten für den Einkaufenden. Bei amazon smile muss lediglich als Empfangs-Organisation „Schulverein Grundschule Brackel“ eingegeben werden. Ebenso ist der Schulverein bei Bildungsspende.de sowie schulengel.de registriert, einer Website, von der aus man bei vielen Firmen einkaufen kann (z.B. jako-o, Otto, C&A, booking.com). Von jedem Einkauf profitiert der Schulverein ohne Zusatzkosten für den Einkaufenden.

Für 2019 sind div. Aktionen zur Mitgliederwerbung geplant, z.B. sachspezifische Spendenaktionen.

Im SER kommt die Idee auf, die Schul-T-Shirts für Erstklässler nicht pauschal an alle zur Einschulung zu verteilen, sondern erst nach Eintritt in den Schulverein sozusagen als Willkommensgeschenk. Damit hat sich der Jahresbeitrag für viele Eltern schon gefühlt amortisiert. Auf dem Elternabend vor den Sommerferien könnte beispielsweise hierfür geworben werden, ebenso wie auf der Einschulungsfeier an einem Stand, wo die T-Shirts dann gleich nach SV-Eintritt ausgegeben werden. Es wird berichtet, dass es auf der IGS in Buchholz ähnlich gehandhabt wird.

6. Sonstiges

Der SER empfindet, dass **Veranstaltungen** wie z.B. der Trommelkünstler, welche nach ihrer Aufführung CDs und kleine Trommeln verkauft haben, hinnehmbar sind. Nur weil anschließend etwas verkauft wird, sollte nicht auf derlei Veranstaltungen verzichtet werden.

Herr Kind betont, dass er in der Dienstbesprechung des Kollegiums noch einmal für das Thema **Handynutzung** sensibilisiert hat: Grundsätzlich ist es Schülern und Lehrkräften untersagt, das Handy im Unterricht zu nutzen. Mit Smart-Uhren, welche Film- und Fotoaufnahmen machen können, hat die Schule bislang noch keine negativen Erfahrungen gemacht. Auch solche Aktivitäten sind an der Schule untersagt.

Herr Kind erläutert, dass beim **Ausfall nachmittäglicher AGs** die Betreuung trotzdem gewährleistet ist und die Schule daher davon absieht, Eltern zu informieren, damit sie ihr Kind z.B. früher abholen. Für Ausfall von Angeboten der Musikschule Hanstedt zeichnet die Schule nicht verantwortlich, hier werden

Eltern gebeten, direkt mit der Musikschule in Kontakt zu treten um zum Beispiel im eigenen Interesse sicherzustellen, dass nicht geleisteter aber bezahlter Unterricht bspw. nachgeholt wird.

Zum Thema **Frühstück** betont Herr Kind, dass die Kinder ausreichend Zeit haben, ihr Frühstück zu verzehren. Er bemängelt jedoch die Qualität des Frühstücks vieler Kinder, oft handelt es sich nur um Weißmehlbrötchen ohne Nährstoffe oder viel zu zuckerhaltige Franzbrötchen, die auch noch den Neid in der Klasse fördern.

Die Restsumme der zu Schuljahresbeginn eingesammelten **50 Euro** pro Kind wird bei Schulformwechsel nach der vierten Klasse in Rücksprache mit den Klassenlehrern entweder den Familien zurücküberwiesen oder für Abschlussfest, einen Klassenausflug o.ä. ausgegeben. Bei Schülern, welche auf der Schule verbleiben, wird die Restsumme in die Kasse für das nächste Schuljahr überführt.

Die Helferinnen beim **Obstschneiden** bitten darum, künftig die Schneidebretter einmal wöchentlich (z.B. immer donnerstags) aus hygienischen Gründen durch die Spülmaschine reinigen zu lassen. Außerdem wird Herr Kind gebeten, neue Sparschäler und Schneidemesser zu besorgen.

Die Doppelnutzung des ehemaligen **Betreuungsraumes** und jetzigen Klassenraumes der 1 b ist nach wie vor misslich, er wird zwangsläufig für beide Zwecke (Früh- und Nachmittagsbetreuung sowie Klassenraum) genutzt. Laut Herrn Kind sondiert gerade eine Arbeitsgruppe Lösungen; diese kämen jedoch erst in ein bis zwei Jahren zum Tragen. Herr Kind wird über Näheres informieren, sobald konkrete Arbeitsergebnisse vorliegen.

Viele SER-Mitgliedern schildern ihren Eindruck der **nicht gereinigten Klassenräume**, Herr Kind bestätigt dies und führt dies zum einen auf den kurzen Zeitaspekt zurück, welcher für die Reinigung zur Verfügung steht, als auch auf das eingesetzte Personal. Zuständig für die Vergabe und Planung der Reinigungsleistung ist jedoch die Samtgemeinde. Ein Problem ist auch die Mülltrennung durch die eingesetzten Mitarbeiter der Reinigungsfirma. Es wird angeregt, die Mitarbeiter hier „noch mehr an die Hand zu nehmen“ und ihnen die Mülltrennung noch einmal zu vermitteln.

Außerdem wird über die Auszeit diskutiert, welche den Kindern für das **Fußballspielen in der Pause** verhängt wurde. Hintergrund war, dass es beim Fußballspiel in der Pause oft zu Streit und Emotionen kommt, welche dann zu deutlich verzögertem Unterrichtsbeginn führen, da sich alle erst wieder beruhigen müssen. In Konsequenz hatte die Schulleitung daher für einen gewissen Zeitraum das Fußballspielen auf dem Sportplatz in der Pause untersagt. Hier regt der SER eine bessere Kommunikation an, um den Eltern sachlich die Gründe hierfür zu vermitteln, da durch die Kinder oft nur Halbwahrheiten zuhause ankommen. Herr Kind nimmt die Anregung auf und wird künftig bei solchen Entscheidungen über die Homepage kurz und knapp informieren.

Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass die **Betreuungszeit** der Grundschule Brackel von 7.45 bis 15.45 Uhr geht.

7. Nächster SER-Termin

Der SER legt sich für den nächsten SER-Sitzungstermin auf Mittwoch, 18. September, 19.30 Uhr, im Musikraum der Grundschule Brackel fest.

Protokoll: Sandra Kretzschmar, Jasmin Eisenhut